

SPD Weddinghofen-Heil nominiert Kandidaten für die Kommunalwahl



Im Rahmen der Mitgliederversammlung der SPD Weddinghofen-Heil am vergangenen Freitag nominierten die Sozialdemokraten auch ihre Personalvorschläge für die Kommunalwahl 2025. Hierbei setzten die Weddinghofer bewusst auf viel Kontinuität, Vertrauen und Erfahrung. „Die kommende Wahlauseinandersetzung stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir möchten unseren Nachbarinnen und Nachbarn daher bewusst mit einem Kandidatenteam überzeugen, welches in den letzten Jahren ihre Verlässlichkeit und Durchsetzungsstärke bewiesen hat, aber auch ein Versprechen an die Zukunft ist“, so der Vorsitzende Jens Schmülling.

Mit Julian Deuse, Brigitte Matiak, Alexandra Meinberg und Jens Schmülling stellen sich bekannte und tief im Ort verwurzelte Menschen zu Wahl, welche sich seit vielen Jahren sehr erfolgreich für den Ortsteil Weddinghofen eingesetzt haben. Dies gilt sowohl für die Arbeit im Stadtrat und Kreistag, aber vor allem auch in den hiesigen Vereinen und Institutionen. Mit Sema Ertas, Nico Sprenger, Torsten Roter und Simone Leuthold-Haverkamp unterstützen darüber hinaus engagierte und motivierte Sozialdemokraten das Team aktiv auf dem Weg zur Kommunalwahl am 14.09.2025

**25 Jahre Förderverein
„Freunde und Förderer der
Preinschule e.V.“ –
Jubiläumsfeier mit
Theateraufführung**



Der Förderverein „Freunde und Förderer der Preinschule e.V.“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Verein **am Samstag, den 23. November 2024, um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)** zu einer besonderen Jubiläumsfeier in die Turnhalle der Preinschule, Hermannstr. 5, 59192 Bergkamen-Oberaden, ein. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten steht eine Schauspiel-Aufführung der renommierten Lüdinghausener Theatergruppe „Götterspeise“.

Die Gäste dürfen sich auf einen Abend voller Kultur und Unterhaltung freuen: Unter dem Titel „PANTER, TIGER, PETRONELLA!“ bringt die Theatergruppe ausgewählte Texte, Lieder und Szenen des großen deutschen Satirikers Kurt Tucholsky in einer unterhaltsamen, aber auch nachdenklich stimmenden Revue auf die Bühne. Mehr Informationen zum Stück sind auf der Seite der Theatergruppe zu finden: <https://goetterspeise.jimdofree.com>.

Der Eintritt kostet 5,- €, Getränke stehen gegen eine freiwillige Spende bereit.

Karten sind ab sofort im Vorverkauf an folgenden Stellen zu

erhalten:

- Sekretariat der Preinschule, Hermannstr. 5, 59192 Bergkamen-Oberaden (im Rahmen der allgemeinen Schulöffnungszeiten)
- Tankstelle Pieper, Rotherbachstr. 24, 59192 Bergkamen-Oberaden

Zur Historie:

Ein marodes Klettergerüst auf dem Schulhof war seinerzeit Stein des Anstoßes und führte 1999 zur Gründung des Vereins „Freunde und Förderer der Preinschule“.

Er stellt Gelder für Klassenfahrten und neue Lehrmittel bereit, unterstützt bei vielen schulischen Veranstaltungen und trägt maßgeblich zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur und des Bildungsangebots bei.

„Unser Förderverein ist für die Preinschule eine feste Institution geworden, die nicht mehr wegzudenken ist. In den vergangenen Jahren konnten wir der Schule und damit den Kindern zusätzliche 70.000 € zur Verfügung stellen“, stellen die Gründungsmitglieder Hartmut Biermann und Frank-Peter Sette fest. „Wir sind stolz auf die vergangenen 25 Jahre und möchten dieses Jubiläum gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern feiern. Die Theateraufführung ist ein Highlight, das dem Anlass gerecht wird“.

Heute zählt der Förderverein ca. 80 Mitglieder. Der Jahresmindestbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 18 Euro. Dazu kommen immer wieder Spenden.

„Dadurch haben wir stets eine feste finanzielle Kalkulierbarkeit für die laufenden Schuljahre“, freut sich Vorsitzender Fabian Ewens.

Pflege- und Wohnberatung im Gemeindebüro an der Christuskirche Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Beraterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Straße 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Der Zugang ist barrierefrei und erfolgt über den Seiteneingang. Dort bitte klingeln. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Wohnungseinbruch in Mehrfamilienhaus an der Bambergstraße

Unbekannte Täter drangen in der Zeit von Mittwochabend (02.10.2024), 20 Uhr, bis Donnerstag (03.10.2024), 3 Uhr, in eine Erdgeschosswohnung an der Bambergstraße ein.

Sie brachen sowohl die Haustür als auch die Wohnungstür auf und durchsuchten sämtliche Räume. Nach ersten Feststellungen entwendeten die einen verschraubten Schranktresor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in

Kamen unter 02307-921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

GSW Wasserwelt stellt Gastronomie-Pächterin für Sesekebad und Häupenbad vor



Von links: Carsten Langstein, Bäderleiter GSW Wasserwelt, Kirsten Wehenkel, Manuel Chlinch, Jochen Baudrexel, Geschäftsführer GSW

Die GSW Wasserwelt freut sich, die Gastronomen Kirsten Wehenkel und Ihren langjährigen Sparringspartner Manuel Chlinch als neue Gastronomiepächter im zukünftigen Sesekebad Kamen und Häupenbad Bergkamen begrüßen zu dürfen.

Gastronomische Erfahrung im Doppelpack

Kirsten Wehenkels berufliche Laufbahn umfasst u. A. Stationen im Restaurant Hornemühle und Restaurant Panhoffs Tenne sowie im Restaurant Strobels im Solebad Werne. Den Sprung in die Selbstständigkeit wagte sie mit Manuel Chlinch 2021 mit dem Clubhaus (Vereinsheim VfL Tennis) in Kamen. Seit Juli 2024 führt die erfolgreiche Einzelunternehmerin zusätzlich die Panhoffs Tenne in Werne. Mit den beiden neuen Bädern wird Sie in 2025 insgesamt vier Standorte managen. Auch Manuel Chlinch blickt auf namhafte Gastronomien wie das Restaurant Pfefferkorn in Dortmund, den Golfclub Dortmund und die Hövels Hausbrauerei Dortmund zurück, in denen er u. a. als Betriebsleiter tätig war.

„Mit Kirsten Wehenkel und Manuel Chlinch haben wir zwei erfahrene, erfolgreiche und leidenschaftlichen Gastronomen gefunden. Beide sind in Kamen bestens bekannt und haben sich bereits einen guten Namen gemacht. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, sagt Carsten Langstein, Bäderleiter der GSW Wasserwelt.

Vorfreude steigt

GSW Geschäftsführer Jochen Baudrexl ergänzt: „Einen ersten Vorgeschmack auf das Können der Beiden werden alle Besucher der Mord am Hellweg Lesung am 06. Oktober 2024 auf unserer Sesekebad-Baustelle erhalten. Dort werden kleine Snacks und Getränke gereicht.“

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de.

Erstes Herren-Regionalliga-Heimspiel der laufenden Saison in der Eishalle Bergkamen

Am Sonntag, 6. Oktober, beginnt um 18 Uhr in der Eishalle Bergkamen das erste Herren-Regionalliga-Heimspiel der laufenden Saison. Das erste Spiel konnten die aufgestiegenen Grizzlys in einem hochkarätigen und sehr spannenden Spiel in Dinslaken vor 842 Zuschauern mit 4:3 gewinnen.



An diesem Wochenende geht es gegen Grefrath. „Wir erwarten viele Zuschauer, gute Stimmung und ein hochklassiges und spannendes Spiel“, so die Grizzlys.

SuS Oberaden beim Berlin Marathon 2024 – Ein unvergessliches Erlebnis



Der 50. BMW Berlin Marathon war für vier Frauen des SuS Oberaden ein ganz besonderes Ereignis. Bereits im November 2023 hatten sie an der Verlosung der begehrten Startplätze teilgenommen. Im Dezember kamen dann die sehnsüchtig erwarteten Zusagen – sie wurden ausgelost um an dem 50-jährigen Jubiläum des BMW Berlin-Marathon teilzunehmen.

Schon die Abholung der Startunterlagen auf der Marathon EXPO gestaltete sich als beeindruckendes Erlebnis auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof, einer der spektakulärsten und historisch bedeutendsten Eventlocations Berlins, die mit ihrem einzigartigen Charme und der lebendigen Atmosphäre die Vorfreude auf den Marathon steigerte.

Am Sonntagmorgen strahlte die Sonne über Berlin – die Wetterbedingungen hätten nicht besser sein können. In unterschiedlichen Startblöcken ging es 42,195 Kilometer entlang der schönsten Sehenswürdigkeiten durch Berlin. Den ersten Kilometer absolvierten die Läufer*innen mit einem fantastischen Ausblick auf die Siegessäule. An der kompletten Marathonstrecke standen zahlreiche Besucher*innen, welche die Läufer*innen mit sehr einfallsreichen Methoden anfeuerten. Der Zieleinlauf war ein ganz besonderes Highlight, 200m vor der Ziellinie durchlief jede*r Läufer*in das historische Brandenburger Tor.

Alle vier Läuferinnen vom SuS Oberaden erreichten glücklich und zufrieden das Ziel. Janin Böttger (AK30/ 3:54:02), Frauke Werra (AK40/ 5:05:48) Gabriele Fliege (AK70/ 5:09:44), Ilka Hendrichke (AK40/ 5:14:43) Der 50. Berlin-Marathon hat den Weltrekord geknackt. Mit insgesamt 54.280 Finishern ist dieser an seinem 50. Jubiläum zum größten Marathon weltweit geworden. Alle Finisher wurden am Montag namentlich mit ihren persönlichen Zeiten im „Berliner Tagesspiegel“ genannt.

Fachschule für Pflegeberufe in Bergkamen verabschiedet ersten Pflegefachassistentenkurs



Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer (ganz rechts), geladene Gäste und das Lehrkräfteteam wünschen allen Absolventinnen und Absolventen einen guten Start ins Berufsleben. Foto: drh

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Vierzehn Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg in Bergkamen haben erfolgreich ihre Abschlussprüfung bestanden und sind nun Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten. Besonders toll: Alle haben nach ihrer einjährigen Ausbildung bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Viele wurden von ihren Ausbildungsträgern direkt übernommen.

Die Verabschiedung fand im Rahmen eines von Pfarrer Bernd Ruhbach gestalteten Gottesdienstes in der Friedenskirche in Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und Kursleiterin Laura de West begrüßten die stolzen Absolventinnen und Absolventen des nun allerersten generalistischen Pflegefachassistentenlehrganges sowie Angehörige und Vertreter der Ausbildungseinrichtungen. Heike Brauckmann-

Jauer verabschiedete die Fachkräfte mit diesen Wünschen in ihre berufliche Zukunft: „Nun können Sie ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten in die Pflegepraxis umsetzen. Hierbei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen, viel Freude, Begeisterung und Gottes Segen.“

Christine Busch, Sozialdezernentin der Stadt Bergkamen, und Pfarrer Matthias Schlegel, stellvertretender Diakoniepfearrer des Kirchenkreises Unna, wünschten den Examinierten für ihre berufliche Zukunft ebenfalls alles Gute. Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten alle ein Segenskreuz. „Dieses Kreuz soll Sie auf Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“, so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer.

Zum Schluss bedankten sich die Examensabsolventinnen und -absolventen bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten für das tolle und lehrreiche Ausbildungsjahr.

Ihre Zeugnisse erhielten: Lara Bauer, Stefanie Behme, Senap Cetinkaya, Ilayda Dogan, Ferhat Haciosmanoglu, Heike Hellwig, Ilmije Ibrahim, Silke Kröger, Jacqueline Nadine Lippke, Leonie Mensler, Eveline Olejniczak, Marion Schemmann, Nadja Thavanesan, Justine Weyts.

Am 1. Oktober hat bereits ein neuer Pflegefachassistentenkurs in Bergkamen begonnen.

Weitere Informationen zu den Pflegeschulen gibt es unter www.diakonie-ruhr-hellweg.de.

Plötzlich reich – und angeklagt wegen Geldwäsche

von Andreas Milk

Im Juli 2023 hatte die Bergkamenerin Maria H. (28, Name geändert) plötzlich 10.744 Euro auf dem Konto. Feine Sache, sollte man meinen. Aber der Geldsegen hatte mutmaßlich einen kriminellen Hintergrund. Und Maria H. saß jetzt als Angeklagte im Kamener Amtsgericht. Denn sie hätte die „deliktische Herkunft“ des Geldes erkennen und entsprechend handeln müssen, fand die Staatsanwaltschaft Dortmund.

Leichtfertige Geldwäsche – so lautete der Tatvorwurf. Dahinter steht letztlich der Verdacht, Maria H. könnte aus Gedankenlosigkeit ihre Kontonummer zur Verfügung gestellt haben, um aus schmutzigem Geld sauberes zu machen.

Sie habe damals den Geldeingang bemerkt, nichts damit anfangen können und erst einmal abgewartet, sagte sie. Es einfach zurückzuschicken, sei nicht möglich gewesen: Die Kontonummer des Absenders sei in ihrem Online-Banking nicht angezeigt worden. Auch ihr Mann sei erstaunt gewesen – habe aber gleichwohl ein paar Tausender abgehoben. Auf die Idee, die Bank telefonisch zu kontaktieren, kam das Paar anscheinend nicht.

Mittlerweile wurde das Konto von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt. Maria H. hat drei Vorstrafen, und zwar wegen Leistungserschleichung, Prostitution und eben auch Geldwäsche. Allein aufgrund dieser Vorgeschichte hätte sie höchste Vorsicht walten lassen müssen, fand der Richter. Er verurteilte sie zu drei Monaten Haft, ausgesetzt auf Bewährung, plus 100 Stunden gemeinnützige Arbeit. Obendrein wird die Staatsanwaltschaft versuchen, die 10.744 Euro bei ihr einzutreiben.

Mit Spannung erwartet: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna bringt die ersten Elektrobusse auf die Straße



In den letzten Wochen hat das Team der VKU Werkstatt noch fleißig am Feinschliff gearbeitet. Sobald die gelbschwarzen Türmarkierungen angebracht sind, kann es losgehen: Der erste Elektrobus geht am Freitag im Kreis Unna auf Linie. (Foto: VKU)

Am 4. Oktober macht die VKU (Verkehrsgesellschaft Kreis Unna) einen großen Schritt in Richtung umweltfreundlicher Mobilität. An diesem Tag wird der erste Elektrobus der Marke Mercedes Benz eCitaro offiziell den Betrieb aufnehmen und künftig auf den Straßen

des Kreises unterwegs sein. Das Fahrzeug ist eines von drei neuen Elektrobussen, die ab Oktober 2024 im Linienbetrieb eingesetzt werden. Bis Ende 2025 steigt die Anzahl der Elektrobusse im Bestand der VKU auf 19 Fahrzeuge. Die Mercedes eCitaro Elektrobusse sind emissionsfrei, leise und energieeffizient. Sie tragen dazu bei, die Luft- und Lärmbelastung in der Region deutlich zu reduzieren.

Kampagne "Mit Spannung erwartet"

Begleitet wird die Einführung der Elektrobusse durch die Kampagne "Mit Spannung erwartet". Diese Kampagne beschreibt den Wandel der Mobilität im Kreis Unna – von der historischen Straßenbahn hin zum modernen Elektrobuss der Zukunft. Die VKU zeigt damit, wie sie sich zwischen Tradition und Moderne bewegt und kontinuierlich an der Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs arbeitet.

„Wir sind stolz darauf, mit der Einführung der eCitaro-Busse einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region zu leisten“, sagt Mike-Sebastian Janke, Geschäftsführer der VKU. „Die modernen Fahrzeuge sind ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie, den öffentlichen Nahverkehr zukunftsfähig und umweltfreundlich zu gestalten.“

Technische Details und Vorteile der eCitaro-Busse

Die neuen Elektrobusse der Marke Mercedes Benz eCitaro zeichnen sich durch ihre fortschrittliche Batterietechnologie aus, die eine Reichweite von bis zu 200 Kilometern pro Ladung ermöglicht. Die Batterien können schnell und effizient geladen werden, was den Betrieb der Busse im täglichen Einsatz sicherstellt. Darüber hinaus sind die eCitaro-Busse mit modernster Klimatisierung und einem barrierefreien Zugang ausgestattet, um den Fahrgästen höchsten Komfort zu bieten.

Einsatz und Zukunftspläne

Die neuen Elektrobusse werden auf verschiedenen Linien im Kreis Unna eingesetzt, darunter stark frequentierte Strecken in den Städten

Kamen, Bergkamen, Unna und Lünen. Die VKU plant, in den kommenden Jahren kontinuierlich in die Erweiterung ihrer Elektrobussflotte zu investieren. Bis 2030 soll der Anteil der Elektrobusse an der gesamten Flotte auf 50 % erhöht werden. Um die Elektromobilität im öffentlichen Nahverkehr weiter zu fördern, wird die VKU auch in den Ausbau der Ladeinfrastruktur investieren. Geplant sind mehrere Schnellladestationen an zentralen Knotenpunkten, um die Betriebszeiten der Elektrobusse zu maximieren und eine reibungslose Integration in den täglichen Fahrplan zu gewährleisten.

Umwelt- und Klimaschutz

Die Einführung der Elektrobusse ist ein zentraler Bestandteil der Klimaschutzstrategie der VKU. Durch den Einsatz emissionsfreier

Fahrzeuge wird der CO₂-Ausstoß erheblich reduziert, was einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Kreises Unna

leistet. Zudem tragen die leisen Elektrobusse zur Verringerung der Lärmbelastung in den Innenstädten bei, was die Lebensqualität der

Anwohner verbessert. „Die neuen Elektrobusse sind ein großer Gewinn für unsere Region. Sie zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität zu schaffen“, sagt Mario Löhr, Landrat des Kreis Unna. „Ich freue mich darauf, die ersten eCitaro-Busse auf unseren Straßen zu sehen und bin gespannt auf die positiven Auswirkungen, die sie mit sich bringen werden.“

Politik hautnah: NRW-Landtagsvizepräsident Rainer Schmeltzer besucht Realschule Oberaden



Hoher Besuch an der Realschule Oberaden: NRW-Landtagsvizepräsident Rainer Schmeltzer, Bürgermeister Bernd Schäfer und die Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel gaben den Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen am Donnerstag die Gelegenheit, Politik aus erster Hand zu erleben. Nach einer kurzen Einführung durch die Gäste hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre selbst vorbereiteten Fragen zu stellen.

Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Chance, um Themen wie

Bildungs- und Wirtschaftspolitik sowie die Zukunft ihrer Region anzusprechen. Rainer Schmelzter zeigte sich beeindruckt von der Vorbereitung und dem Interesse der jungen Menschen. Auch Bürgermeister Schäfer und Abgeordnete Gosewinkel lobten das Engagement der Jugendlichen und betonte die Bedeutung des Dialogs zwischen Politik und Jugend.

Zum Abschluss bedankten sich die Politiker und die Politikerin für die lebhafte Diskussion und versprachen, Anregungen und Kritik aus dem Gespräch mitzunehmen.